

## **Tätigkeitsbericht 2016** **Kreisverband Bad Pyrmont**

Im Verlaufe 2016 fanden in gewohnter Weise **Vorstandssitzungen** unter der Leitung des Vorsitzenden statt. Hierbei waren stets auch unsere Beiratsmitglieder zugegen und brachten ihre reiche Erfahrung in die Vorhaben und Reiseplanungen unseres Kreisverbandes ein.

Der Vorstand ist in harmonischem Kontakt mit dem **Bürgermeister** und der Stadtverwaltung bezüglich gemeinsamer Veranstaltungen, besonders den Europatag betreffend.

Vorstandsmitglieder nahmen - wie auch in den Vorjahren - an Neujahrsempfängen der beiden Volksparteien teil.

Im März fand bei reger Beteiligung (55 Pers.) die **Jahresversammlung** im Hotel Steigenberger statt.

- Der neue Schatzmeister Peter Schoelzke teilte mit, dass - wie unter seinem Vorgänger Egon Müller- unser Kreisverband **finanziell** auf solidem Fundament steht. Das wurde durch die Sprecherin der Rechnungsprüfer -Gisela Klei- bestätigt.
- Der **Tätigkeitsbericht 2015** wurde vorgetragen.
- DiplIng Uwe Klüter vom AKW Grohnde referierte zum Thema: „Energiesektor- bedeutender Arbeitsplatz in Deutschland“. Der interessante **Vortrag** fand eine gute Resonanz. Herr Klüter erhielt ein Erinnerungsgeschenk.

Am 07. **Mai** hat unser Kreisverband den **Europatag** im großen Ratssaal des Rathauses gefeiert. Der Bürgermeister und der Vorsitzende hielten Grußworte; der ebenfalls mit einem Grußwort sich angekündigte Landrat verpasste die Zeit. Dann folgte ein brillanter Vortrag von der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit dem Titel: „Arbeit und Ausbildung in Europa“. Etwa 60 Anwesende zollten lebhaften Beifall. Der Vorstand bedankte sich bei MdB Lösekrug-Möller mit einem prächtigen Blumenstrauß.

Der Vorstand und Beirat planten wieder eine interessante **Studienreise**. Im August fuhr der KV fünf Tage - mit 6 Hamelnern genau 50 Personen - nach Berlin. Dazu wurden Referate im Bus gehalten. Besonders eifrig war wieder Dr. Wilhelm Voges, der 2.Vorsitzende.

Es wurde auf dem Hinweg kurz vor dem großen Reformationsjubiläum noch die Lutherstadt Wittenberg besucht. In Berlin war gut Programm, ebenso auch Zeit zur freien Verfügung. Wir waren im Pücklerschloss bei Cottbus, auf Kahnpartie im Spreewald. Der pensionierte Polizeilehrer

Harold Selowski zeigte uns interessante Bereiche in Berlin und versprach einen Besuch in Bad Pyrmont.

Das BMAS im alten Regierungsviertel war Ziel unseres politischen Besuches im Hause von Andrea Nahles.

Historisch-kultureller Höhepunkt war der Besuch in Schönhausen, Bezirk Pankow: Das Schloss der preußischen Adelsfamilie Dohna, später Sommersitz der dorthin verbannten Gemahlin Friedrich des Großen, wobei hier vielleicht besser Friedrich der Schreckliche passte. Königin Luises lebensfrohe und mit 18 schon verwitwete Schwester Friederike, Mutter dreier Kinder hatte hier vorübergehend ihren Sitz. Prinzessin Friederike wurde übrigens später Königin von Hannover und Gemahlin von König Ernst-August, der hoch zu Ross am Hauptbahnhof Hannover sitzt.

Ja, und über 10 Jahre residierte dort der einzige DDR-Präsident Wilhelm Pieck. Also sehr vielseitige Geschichte unter einem Dach; und im Schloss-Park war für uns 50 Leute ein improvisiertes Kuchenbüffet aufgebaut.

Der Enkel unseres Freundes Jochen Bülow empfing uns als kauziger Professor Ambronsius im separaten Raum des Theaters im Westen, wo die Gruppe im wahrsten Sinne des Wortes mit dem „Tanz der Vampire“ einen Augen- und Ohrenschauspiel genießen konnte.

Und dann ging es über Brandenburgs Hauptstadt Potsdam zurück. In Potsdam wartete noch ein Dampfer zur Schlösserrundfahrt. Die Mittagszeit verbrachten wir in der hermetisch durch Polizeihundertschaften abgeriegelten Innenstadt. Außenminister Steinmeier hatte seine Amtskollegen von der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) geladen.

Im Oktober schoben wir aus aktuellem Anlass das Thema **BREXIT** in unser Jahresprogramm, das unser Neumitglied und EU-Experte Antoine Brossier sehr gekonnt vor knapp 70 Teilnehmern aufbereitete. Dazu hatte der Vorstand die alten und neuen Mitglieder des Stadtrats als unsere Gäste eingeladen.

November war der Monat, in dem sich der Kreisverband im Nachbarstädtchen Lügde zum vorwinterlichen **Grünkohlessen** im Gasthof Sonnenhof traf. Die Beteiligung war mit 31 Personen etwas verhalten. Verantwortlich für die Vorbereitung zeichnete Beisitzer Dieter Isbanner.

Im Dezember fand die traditionelle **Adventsveranstaltung** im Steigenberger statt, wieder von Angelika Nusch organisiert. Der Schulchor vom Humboldt-Gymnasium unter Leitung von Frau Stapelberg trat mit 60 Mädchen und Jungen auf, sang Weihnachtslieder aus

europäischen Ländern, darunter auch deutsche Lieder und erhielt viel Beifall. Frau Dr. Conring war als Direktorin unser Gast.

Ursula Lorenzen und die Schriftführerin haben Adventserzählungen aus Europa vorgetragen. Die Beteiligung war mit ca. 70 Personen wieder sehr gut. Das adventliche Mitglieder-Präsent unseres Kreisverbandes – diesmal ein Weihnachtsstern - fand Gefallen.

Das **Europaquiz** zum Jahresthema wurde von etlichen Teilnehmern mit gutem Erfolg gelöst. Verantwortlich für Quiz und Prämierung war Beisitzer Franz Riebel, der sich über eine sehr gute Beteiligung freute.

Für die **Tisch-Deko** haben sich dankenswerterweise wieder einmal Gisela Klei und Barbara Junghaus zur Verfügung gestellt.

Die **Mitgliederbewegung** ist im Verlauf des Jahres 2016 geringfügig ins Minus gerutscht. Durch Todesfälle und Kündigungen steht es zum Jahreswechsel bei 88. Damit sind wir immer noch nach den Universitätsstädten Göttingen und Vechta einer von den an Mitgliedern stärksten Kreisverbänden in Niedersachsen.

**Pressearbeit** wurde in gewohnter Weise mit Mitarbeitern der „Pyrmonter Nachrichten“ durchgeführt.

Ebenso erfolgten Absprachen mit Herrn Stracke von „Radio Aktiv“, Studio Bad Pyrmont. Unsere Gastredner wurden ebenfalls interviewt. Das **lokale Radio** wird übrigens vom Kreisverband jährlich mit einem Geldzuschuss unterstützt.

Ansonsten gab es wie für andere lokale Vereine auch die von uns vorbereiteten Ankündigungen über Veranstaltungen und Reisen, einmal über die Zeitung und dann noch mit in der Stadt ausgehängten Flyern, die Horst Lorenzen verteilt hat. Auf dem Hagen ist Ingrid Müller damit beschäftigt.

Seit zwei Jahren leitet Petra Schoelzke einen **Literaturkreis**, der sich bei einem treuen Teilnehmerkreis großer Beliebtheit und Wertschätzung erfreut.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass unser Kreisverband mit dem Kreisverband **Hameln** gern und eng zusammenarbeitet und wir uns zu den verschiedenen Veranstaltungen treffen. So haben z.B. sechs Mitglieder aus Hameln an der Berlinreise teilgenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem **Landesverband** ist unter den bekannten Rahmenbedingungen recht zufriedenstellend verlaufen. Das gilt auch für die Arbeit mit der nur stundenweise besetzten Landesgeschäftsstelle. Änderungen auf unserem Teil der Homepage werden auf Anstoß dann auch zumeist zügig erledigt. Die Belieferung mit aktuellen Broschüren durch den stv. Landesvorsitzenden Gerhard Thiel ist als besonders positives Beispiel hervorzuheben.

Um weitere Themen und Treffen mit dem Landes- und Bundesverband sowie staatlichen Institutionen kümmert sich der Vereinsvorsitzende.

Bad Pyrmont, 06.01.2017

Michael Nusch  
(1.Vorsitzender)